

Storchenscheune der Gemeinde Bornheim

Schlagwörter: [Scheune](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

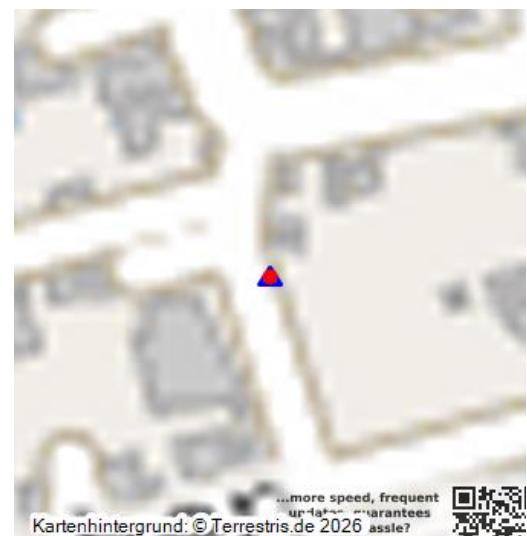
Gemeinde(n): Bornheim (Landkreis Südliche Weinstraße)

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Storchenscheune der Gemeinde Bornheim (2017)
Fotograf/Urheber: Gemeinde Bornheim



In der Storchenscheune der Aktion PfalzStorch werden flugunfähige Störche und kranke oder verletzte Störche versorgt. Das Ziel ist es, diese Störche wieder auszuwildern. Auch gesunde Jungvögel von geschädigten, aber brutfähigen Pflegestörchen werden ausgewildert, sodass sie mit den anderen Jungstörchen in den Süden ziehen können.

Die Futterkosten für die Pflegestörche werden in erster Linie durch freiwillige Spenden und Zuschüsse von der Aktion PfalzStorch abgedeckt. Die Storchenscheune wird mit Unterstützung der Gemeinde Bornheim getragen.

Die Mitarbeitenden der Storchenscheune sind auch Ansprechpartner bei Storchennotfällen. Sie beobachten die Population sowie Abflug und Ankunft der Störche. Ebenfalls beringen sie die Vögel, um den Bestand zu dokumentieren.

(Gemeinde Bornheim, 2024)

Internet

gemeinde-bornheim.de: Die Storchenscheune (abgerufen am 25.03.2024)

pfalzstorch.de: Seite der Aktion Pfalzstorch e.V. (abgerufen am 25.03.2024)

Storchenscheune der Gemeinde Bornheim

Schlagwörter: [Scheune](#)

Straße / Hausnummer: In den Weppen 3 A

Ort: 76879 Bornheim / Rheinland-Pfalz

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archivauswertung

Koordinate WGS84: 49° 13 15,88 N: 8° 10 3,92 O / 49,22108°N: 8,16776°O

Koordinate UTM: 32.439.397,70 m: 5.452.365,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Storchenscheune der Gemeinde Bornheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-351979> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

